

Inhalt

Einführung.....	14
Wozu dient dieser Ratgeber?	14
Wem nützt dieser Ratgeber?	15
Ist Misserfolg möglich?	15
Ein Ratgeber ist keine Enzyklopädie	15
Fragen.....	16
Mein Hund ist ungehorsam.....	16
Mein Hund ist ängstlich.....	16
Mein Hund ist mutig.....	17
Mein Hund markiert.....	17
Mein Hund ist lieb	18
Mein Hund ist aggressiv	18
Mein Hund ist eine Hündin.....	19
Die Dominanz wieder in Frage gestellt.....	19
Die verschiedenen Achsen des Verhaltens.....	20
Die Achsen sind getrennt.....	21
Die Achsen und die Gefährlichkeit.....	21
Der ideale Familienhund.....	22
Was ist Dominanz?	23
Definition.....	23
Die Privilegien des Dominanten	23
Die Körperhaltungen und Verhaltensweisen des Dominanten.....	25
Woran ist zu erkennen, ob der eigene Hund dominant ist?.....	25

Die früheren Definitionen	26
Die Privilegien des dominanten Hundes	28
Kommunikation über den Zugang zu Privilegien	28
Jedes soziale Verhalten ist eine komplexe Botschaft.....	28
Zugang zum Futter, die Mahlzeit.....	28
Zugang zur Sexualität.....	31
Die Kontrolle der sozialen Distanz	32
Das Privileg, die Initiative zu ergreifen	34
Zugang zu – und die Kontrolle von – Raum.....	34
Zugang zur Mutterschaft.....	36
Das Deponieren von sozialen Ausscheidungen	37
Die Kontrolle sozialer Verbindungen	38
Dominanz und Aggression.....	38
Dominanz und Ausbildung	39
Die Körperhaltungen des dominanten Hundes	42
Eine klare Kommunikation	42
Haltungen, Mimik und Rituale	42
Die aufrechte und die niedrige Haltung	43
Die Mimik des Drohens	43
Die Rituale des dominanten Hundes.....	44
Die Rituale des untergeordneten Hundes.....	45
Der Erwerb der Unterwerfungshaltung in Anwesenheit	
Erwachsener.....	46
Andere Rituale	47
Status, dominante Haltungen und Verhaltensweisen	47
Hierarchie.....	48
Warum Hierarchie?.....	48
Die Hierarchie weist jedem Rechte und Pflichten zu.....	49

Die Vorbedingungen für ein Leben in Hierarchie.....	50
Wer führt?	50
Lineare und zirkuläre Hierarchie	52
Die Meute	52
Intelligenz	54
In einer Hierarchie zu leben, erfordert einen hohen Grad an Intelligenz	54
Welche Intelligenz?	54
Logische Operationen	56
Die transitiven Überlegungen	56
Die disjunktiven Überlegungen.....	57
Die soziale Vorstellung.....	58
Vorstellung und Bewusstsein von sich selbst	59
Planvolle Absichten	60
Überzeugungen und Aberglaube bei Tieren	61
Überzeugungen und Hierarchie	62
Die Sicht der Welt	63
Die Einordnung eines Kindes	64
Ein komplexes Thema	65
Genetik und Dominanz	66
Die Familien-Meute	69
Der Hund ist den familiären Regeln unterworfen	69
Eine autoritäre Gesellschaft	70
Hierarchie zu dritt	72
Hierarchie in einer komplexen Familie.....	74
Der Hund organisiert oder...desorganisiert	78
Lineare und zirkuläre Hierarchie	78
Kommunikation	79

Hierarchie und Ausbildung	82
Ungehorsam und Dominanz	83
Der Status des Hundes und die Erziehungstechnik.....	83
Der dominante Welpen.....	85
Die Konflikte um einen Knochen	85
Das Alter der Futterrangordnung	86
Die Organisation in einem Wurf Welpen	87
Eine Hierarchie unter den Welpen?	87
Die Erziehung zur Unterwerfungshaltung	88
Der gesetzlose Welpen.....	89
Die Rolle der Menschen	90
Kann ein Welpen dominant sein?	90
Die Pubertät oder der Eintritt in die Hierarchie	92
Die Pubertät, eine Periode der Krise.....	92
Die Veränderungen im Verhalten	92
Die Pubertät ist eine Verwandlung	93
Die Pubertät ist eine sensible Phase.....	93
Das Beinheben signalisiert die Pubertät.....	94
Die Periode der Läufigkeit.....	95
Die neuen Freier	95
Das Verdrängen der Jugendlichen an den Rand der Gruppe	96
Die Ablösung von der Mutter	97
Die Verpflichtung des Menschen zur Distanzierung	98
Das Annehmen einer hierarchischen sozialen Rolle.....	98
Die hierarchische Mitbeteiligung der Menschen	100
Was macht man vor dem jugendlichen Hund?.....	100
Die Pubertät, Periode der Ablehnung von Unbekanntem	101
Die Sicht der Welt eines jugendlichen Hundes.....	102

Desozialisation und Territorialverteidigung	102
Der sympathische Dominante.....	104
Ein sympathisches Verhalten.....	104
Behindertenhunde	105
Der aggressive Dominante	107
Die aggressiven Verhaltensweisen	107
Die kompetitive oder hierarchische Aggression	110
Viel Lärm um Nichts	112
Warum aggressiv sein?	113
Der manipulierende Dominante	115
Die Effektivität des manipulierenden Hundes	115
Der manipulierende Hund ist intelligent.....	116
Der manipulierende Dominante ist schwierig zu behandeln.....	117
Der Ex-Dominante oder der Verlust eines Status.....	119
Der Ex-Dominante ist verbittert.....	120
Die Behandlung des pensionierten Dominanten	121
Die Diagnose eines Hierarchieproblems	122
Die Diagnostik, ein exakter Prozess	122
Das praktische Vorgehen.....	122
Die Diagnostik in einer Meute.....	124
Die Differentialdiagnosen.....	124
Ein Hierarchieproblem behandeln.....	125
Prävention	125
Liebe, Dominanz, Unterwerfung und Arbeit	125
Wenn die Lösung das Problem vergrößert.....	126
Die Entscheidung zu behandeln.....	127

Vor dem Behandeln.....	127
Wie ist Dominanz zu behandeln?	128
Die therapeutische Strategie	128
Verständnis der sozialen Organisation.....	129
Medikamente	130
Die Wahl des richtigen Medikaments	130
Die Wahl eines effektiven Medikaments	130
Die kognitive Therapie	131
Das Abbauen der dominanten Privilegien.....	131
Nichts ist umsonst, alles muss verdient werden.....	132
Aggressionen entschärfen	133
Die Technik der Selbstbehauptung	134
Die systemische Intervention.....	135
Die Reorganisation der Gruppe.....	136
Interventionen und Verhaltenstherapien	137
Arbeit mit dem auslösenden Reiz	137
Arbeit mit den Konsequenzen	139
Arbeit mit dem Auslöser und den Konsequenzen	140
Ethologie.....	141
Mechanische Massnahmen	141
Abgabe an einen anderen Platz	142
Euthanasie.....	142
Einen Konflikt zwischen zwei Hunden behandeln.....	143
Streitereien in Anwesenheit der Besitzer	143
Auf der Lauer.....	144
Gleichheit um jeden Preis	144
Die Therapie durch Desallianz.....	145
Der Respekt der Regeln	146
Streitereien in Abwesenheit des Besitzers	148
Streitereien der Hunde und die Autorität des Besitzers	149
Hunde wieder an ein gemeinsames Leben gewöhnen.....	149

Ausblick.....	151
Bibliographie.....	152
Vom selben Autor	153